

Presse-Information

Siegerehrung 27. Wettbewerb für Schülerzeitungen

Je früher, desto besser:

Jung-Redakteure überzeugen mit hervorragenden Zeitungen

(Düsseldorf, 9. Juni 2008) Der Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands (RSGV), Michael Breuer, und der Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Schulministerium, Günter Winands, würdigten heute die Sieger-Redaktionen des 27. rheinischen Schülerzeitungs-Wettbewerbs. Auch wenn elektronische Medien zunehmend an Bedeutung gewannen, als wesentlicher Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft seien Zeitungen aus dem Alltag nicht wegzudenken. Zudem sei es auch ein haptisches Vergnügen, morgens eine Zeitung in den Händen zu halten, so Michael Breuer und Günter Winands einmütig während der feierlichen Preisverleihung im Hause des RSGV.

Beim Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 13) gewann die Zeitung "FATAL" des Otto-Hahn-Gymnasiums, Dinslaken, den ersten Preis und damit 2.000 Euro. "Blitz-Kids" vom Gymnasium Adolfinum, Moers, belegte wie im Vorjahr den zweiten Platz und gewann 1.500 Euro. Der dritte Platz (1.000 Euro) ging, ebenfalls wie 2007, an "die unvollendete", Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Wuppertal. Platz vier und fünf mit Preisgeldern im Wert von 750 beziehungsweise 500 Euro belegten "hackbrett", Mercator Gymnasium, Duisburg, und "SUSpekt", St.-Ursula-Gymnasium, Düsseldorf. Die Plätze sechs bis zehn mit je 250 Euro Gewinn gingen an: "logo", Heinrich-Meyers-GHS, Hamminkeln, "HEFTig", Werner-von-Siemens-Realschule, Düsseldorf, "Durchblick" vom Gymnasium Lindlar, "GOETHES FAUST" vom Goethe Gymnasium, Stolberg, und "ComeNews" vom Düsseldorfer Comenius-Gymnasium.

Presse-Information

Die mit jeweils 300 Euro dotierten Sonderpreise erhielten die Redakteure von "Netzwerk", Geschwister-Scholl-Hauptschule, Meckenheim, sowie von "OHR", Georg-Büchner-Gymnasium, Köln.

Im Wettbewerb der Grundschulen gewann die Redaktion von "Eulenspiegel" der GGS Krefelder Straße, Duisburg, den ersten Platz (700 Euro). Zweiter wurde "DER REGENBOGEN" der Regenbogen-Grundschule, Krefeld (400 Euro), dritter die "Grimm-Kids", Gebrüder-Grimm-Grundschule, Moers (300 Euro). Die Plätze vier bis sieben (jeweils 200 Euro) belegten die Schülerzeitungen: "EICKI", Moerser Gemeinschaftsgrundschule Eick-West, "Pfiffikus" Andreas-Grundschule, Korschenbroich, "FRODSLE", Katholische Grundschule, Elsdorf, und "Marktblättchen", Markt-Grundschule Brand, Aachen.

Bei den Förderschulen erhielten jeweils 300 Euro die Redakteure von: "Pausenblitz", Konrad-Görtz-Förderschule, Krefeld, "LUPE", Düsseldorfer Rheinische Förderschule, "HUGO", Hugo-Kükelhaus-Förderschule, Wiehl, "Alfterer Superzeitung", Vorgebirgs-Förderschule, Alfter, und "Pestalozziblitze", Pestalozziförderschule, Solingen.

Die Höhe der insgesamt vergebenen Preise belief sich auf rund 15.000 Euro. In diesem Jahr beteiligten sich 212 Zeitungen aus dem gesamten Rheinland an diesem Wettbewerb der rheinischen Sparkassen, einer der größten dieser Art in Deutschland und im Internet zu finden unter: www.schuelerzeitung-rheinland.de. Jury-Mitglieder sind erfahrene (Chef-) Redakteure von zehn Tageszeitungen sowie der Dortmunder Journalistik-Professor Petzold.